



BASF kündigt Investitionen und neue Produkte für die Landwirtschaft in Nordamerika an

BASF kündigt Investitionen und neue Produkte für die Landwirtschaft in Nordamerika an - Investitionen in Höhe von über 200 Mio. Euro (270 Mio. US-Dollar) für den Ausbau der Herbizid-Produktionskapazitäten in den USA - Markteinführung von über 20 neuen Produkten in den nächsten zwei Jahren, einschließlich des Herbizids EngeniaTM im Jahr 2015 - 150 neue Experten im Außendienst in Nordamerika seit 2010 - BASF kündigt heute neue Investitionen und Lösungen an, die Landwirte und Partner in Nordamerika bei der Steigerung von Erträgen und der Verbesserung der Effizienz unterstützen werden. BASF wird über 200 Mio. Euro (270 Mio. US-Dollar) in den Ausbau der Produktionskapazitäten für die wichtigsten Herbizide Dicamba und DMTA am Standort Beaumont, Texas, und in die Modernisierung der Produktion am Standort Hannibal, Missouri, investieren. Die Kapazitäten können voraussichtlich 2016/17 für die Produktion genutzt werden. Mit dieser Expansion will BASF der steigenden Nachfrage nach ihrem vielfältigen Herbizid-Angebot nachkommen. Dieses umfasst neun unterschiedliche Wirkungsweisen und mehrjährige Fruchtfolgenpläne und stellt eine effektive, flexible und dauerhafte Unkrautbekämpfung sicher. Momentan prüft BASF zusätzliche Investitionen als Bestandteil ihres Plans, von 2014 bis 2018 Ausgaben in Höhe von rund 1,8 Mrd. Euro zur Steigerung der weltweiten Produktion ihrer Pflanzenschutzprodukte zu tätigen. Die Investitionen gehen mit der geplanten Markteinführung von über 20 verschiedenen Innovationen für die Agrarwirtschaft aus der Forschungs- und Entwicklungspipeline von BASF in Nordamerika einher. Höhepunkt ist die nächste Generation der Dicamba-Formulierung: das Herbizid EngeniaTM. Ab 2015 wird EngeniaTM Landwirten dabei helfen, resistente Unkräuter in wichtigen Feldkulturen zu bekämpfen und darüber hinaus als Schlüsselkomponente für dicamba- bzw. glyphosatolerante Anbausysteme dienen. In den vergangenen Jahren musste sich der nordamerikanische Markt vielen Herausforderungen stellen, gleichzeitig ergaben sich auch hervorragende Chancen", erläuterte Markus Heldt, Präsident des BASF-Unternehmensbereichs Crop Protection. "Wir wollen weiterhin in Forschung und Entwicklung sowie in die Bereiche Produktion und Personal in Nordamerika investieren, damit wir Landwirten und unseren Vertriebspartnern effektive und effiziente Lösungen bieten können." Weitere Innovationen sind unter anderem die Mitizide NealtaTM für Sonderkulturen sowie SultanTM für Rasen und Zierpflanzen, die eine effektive Langzeitwirkung bei der Bekämpfung von Milben in allen Lebensphasen zeigen. Die Forschungs- und Entwicklungsplattform von Functional Crop Care wird es BASF ermöglichen, ab 2015 eine neue Produktfamilie zur Behandlung der Saatoberfläche anzubieten, die sowohl auf dem Fungizid Xemium als auch auf dem Ureaseinhibitor Limus basiert. Limus bietet eine optimale Stickstoffverfügbarkeit während kritischer Wachstumsphasen der Nutzpflanzen und trägt zu einer Verbesserung der Umweltverträglichkeit bei, indem es dabei hilft, den Stickstoffverlust im Feld zu verringern. Plant Science erzielt vielversprechende Ergebnisse - Im Bereich der Pflanzenbiotechnologie macht BASF Plant Science erhebliche Fortschritte und hat einige vielversprechende Projekte vorzuweisen. Hierzu zählt die im Jahr 2013 durch Monsanto erfolgte Markteinführung der trockenoleranten Maissorte GenuityDroughtGard Hybrids, die in Zusammenarbeit mit Monsanto entwickelt wurde. BASF startet ebenfalls die ersten Feldversuche ihres Pilzresistenz-Projekts, das darauf abzielt, mit Hilfe innovativer Saatgut-Technologie die Fäulnis der Maisstängel zu bekämpfen. "BASF Plant Science konzentriert sich auf drei Kernbereiche: Ertragssteigerung und Stresstoleranz, Herbizid-Toleranz und Pilzresistenz", erläuterte Peter Eckes, Präsident von BASF Plant Science. "Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern, um die nächste Generation der Innovationen für die Landwirtschaft vorzubereiten." "Innovation Specialists" konzentrieren sich auf die Bedürfnisse der Kunden - Seit 2010 hat BASF in Nordamerika ihren Außendienst um 150 Experten erweitert. Den Schwerpunkt bildet das Beratungsprogramm "Innovation Specialist", das 2012 gestartet wurde. Die "Innovation Specialists" bieten direkte agronomische Unterstützung und Entscheidungshilfe im Hinblick auf die neuesten Technologien von BASF. Die Mitarbeiter von BASF arbeiten momentan direkt mit über 30.000 Landwirten und 11.000 Vertriebspartnern in Nordamerika zusammen. Das BASF-Team liefert Fachkenntnisse und maßgeschneiderte Lösungen für eine landwirtschaftliche Produktionsfläche von 84 Mio. Acres (ca. 34 Mio. ha) in der Region. "Unser oberstes Ziel ist es, unsere Kunden zu unterstützen. Wir arbeiten kontinuierlich mit ihnen zusammen, um ihre vorrangigen Probleme zu lösen", erklärte Nevin McDougall, Senior Vice President, BASF Crop Protection North America. "Wir helfen Landwirten und Vertriebspartnern dabei, ihre Produktion zu verbessern, die natürlichen Ressourcen zu schonen und ihre Gemeinden vor Ort zu unterstützen." Über den Unternehmensbereich Crop Protection der BASF - Der Unternehmensbereich Crop Protection der BASF bietet mit einem Umsatz von mehr als 5,2 Milliarden ? im Jahr 2013 innovative Lösungen in den Bereichen Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung und biologischer Kontrolle, sowie Lösungen zum Wassermanagement und für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen. Zu dem Portfolio gehören außerdem Lösungen für Zierpflanzen und Rasen, Schädlingsbekämpfung und Gesundheitswesen. Der Unternehmensbereich Crop Protection der BASF ist weltweit führend mit seinen Innovationen, die Landwirte darin unterstützen ihre landwirtschaftliche Produktion zu optimieren, die Wirtschaftlichkeit ihres Geschäfts zu verbessern und so die Lebensqualität einer wachsenden Weltbevölkerung zu steigern. Weitere Informationen zu BASF Crop Protection stehen im Internet unter der Adresse www.agro.basf.com. Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen. Über BASF Plant Science - ein Unternehmen der BASF-Gruppe - ist einer der weltweit führenden Anbieter von Pflanzenbiotechnologie-Lösungen für die Landwirtschaft und unterstützt Landwirte dabei, die wachsende Nachfrage nach verbesserter landwirtschaftlicher Produktivität sowie gesünderer Ernährung zu decken. Mit einer richtungsweisenden Plattform zur Entdeckung von Genen und dem Leitgedanken Innovation Yields Results hat sich BASF Plant Science auf die Entwicklung von Pflanzenmerkmalen spezialisiert, die den Ertrag und die Qualität von Kulturpflanzen wie Mais, Soja und Reis erhöhen. Die Produktvermarktung erfolgt in Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus der Saatgutindustrie. Zu den aktuellen Projekten gehören ertragreichere Feldkulturen und Ölplflanzen mit einem erhöhten Gehalt an speziellen Omega-3-Fettsäuren (EPA/DHA) zur Vorbeugung von Herz-Kreislaufkrankheiten. Weitere Informationen zu BASF Plant Science im Internet unter www.basf.com/plantscience. Über BASF - BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. Carl-Bosch-Straße 38 - 67056 Ludwigshafen - Deutschland - Telefon: +49 621 60-0 - Telefax: +49 621 60-42525 - Mail: global.info@basf.com - URL: <http://www.basf.de>  

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent